

Heizkraftwerk Dieselstraße Halle (Saale)

Neubau der Chemischen Wasseraufbereitung

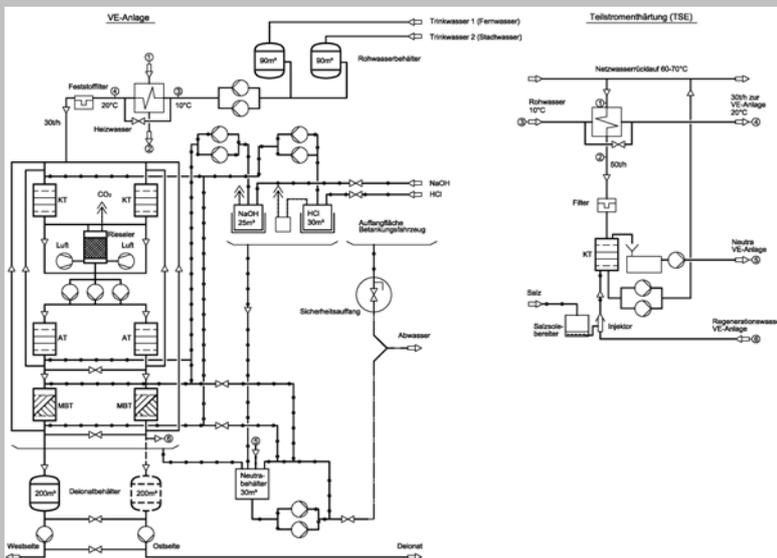


Die Energieversorgung Halle GmbH plant für den Standort HKW Dieselstraße eine neue Chemische Wasseraufbereitungsanlage als Ersatz der vorhandenen Altanlage zu errichten. FWU hat hier für die Planungsunterlagen für die komplette Anlagentechnik angefertigt.

Es handelt sich im Wesentlichen um eine Vollentsalzungsanlage zur Erzeugung von Deionat in zweistraßiger Ausführung mit einer Leistung von 2 x 30 t/h und um eine Teilstromenthärtungsanlage für das Fernwärmenetz- Kreislaufwasser in einstraßiger Ausführung für 50 t/h.

Die Erzeugung von Deionat dient der Füllung und Ergänzung der Wasser-Dampf-Kreisläufe des HKW sowie des Fernwärmenetzes. Das hier geplante Upcoré-Verfahren geht besonders sparsam mit den eingesetzten Chemikalien zur Regeneration um. Der Volumenstrom des erzeugten Deionats kann bis hin zu einer Teillast von 20% gleitend betrieben werden. Die Komponenten wurden für den Betrieb mit 100%iger Redundanz aller Elemente (Pumpen, Behälter, Armaturen) ausgelegt.

Die Teilstromenthärtungsanlage dient der Aufrechterhaltung der Qualität des Netzinhaltswassers. Kennzeichnend ist hier der Betrieb mit betriebswarmen Rücklaufwassers.



Auftraggeber

Energieversorgung Halle GmbH
Bornknechtstraße 5
06108 Halle (Saale)
Fon +49 345 581 0
www.evh.de

Planung

FWU Ingenieurbüro GmbH
Tornaer Str. 54
01239 Dresden
Fon +49 351 20769 0
www.fwu-ib.de